



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 3
Oktober 2014

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERSDORF/ŽITARA VAS

Die Sonne strahlte zum 11. Sittersdorfer Weinfest



Den Veranstaltern des Sittersdorfer Weinfestes war der Wettergott auch heuer wieder wohlgesinnt. So wurde am 28. September 2014 das 11. Sittersdorfer Weinfest gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen und vielen Besuchern bis in die Abendstunden gefeiert. (Ausführlicher Bericht im Blattinneren)

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ GR Gerhard Koller – Angelobung zum Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes (3) ■ Heizzuschuss (3) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (4-5) ■ Volksschule (7-8) ■ Kindergarten (9) ■ Standesamt (10) ■ 11. Sittersdorfer Weinfest (12)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte SittersdorferInnen! Liebe Jugend!

Der Sommer, der heuer eigentlich keiner war, hat sich verabschiedet und macht einem hoffentlich schöneren Herbst Platz. Der nahende Jahreswechsel bedeutet für die Gemeinde Sittersdorf und alle verantwortlichen Gremien noch sehr viel Arbeit und Energie, denn es stehen weitere wichtige Entscheidungen an. Neben der bevorstehenden Budgetplanung für 2015 sind es aber auch noch andere Themen, die uns beschäftigen.

So konnte in der letzten Sitzung des Gemeinderates der Beschluss zum Eigentumserwerb der bestehenden Gebäude aus der Insolvenzmasse des SV Sittersdorf gefasst werden. Dies ist für die Gemeinde Sittersdorf insofern von großer Bedeutung, als dass damit die Schaffung eines rechtlich sauberen Besitzstandes gewährleistet wird und die Gemeinde damit Besitzer der gesamten Sportanlage (Sportplätze inkl. aller Gebäudeteile) wird. Somit wird verhindert, dass Gebäude- bzw. Anlagenteile, die mit viel Fleiß und Engagement errichtet wurden, im Falle einer Insolvenz veräußert werden könnten. Damit ist aber auch die Voraussetzung für die Verpachtung des Areals an den SV Sittersdorf für den weiteren Sportbetrieb geschaffen und kann wie geplant umgesetzt werden. Bedauerlicherweise musste aber festgestellt werden, dass mit den Anlagen, welche dem Verein bisher treuhänderisch übertragen bzw. zur Nutzung bereitgestellt waren, nicht sehr sorgsam umgegangen wurde. Dem neuen Vorstand unter der Führung von Lado Blazej wünsche ich auf diesem Wege viel Glück, Erfolg und gute konstruktive Zusammenarbeit.

Zum Thema „Sicherheit“, speziell im Bereich des Hochwasserschutzes, wurde in den letzten Jahren sehr viel investiert. Die bisher umgesetzten Maßnahmen im Bereich des Suchabaches haben sich bereits mehrfach bezahlt gemacht und die Bevölkerung bei einigen Starkregen-Ereignissen vor Scha-



Der neue Vorstand des SV Sittersdorf

den bewahrt. Die noch notwendigen Abschlussarbeiten und die Endvermessung sind noch für Oktober 2014 geplant. Bei den anderen beiden Schutzprojekten „Sittersdorfer Bach“ und „Hangrutschung Pogerschitzen“ konnte mit viel Mühe und intensiven Verhandlungen die Wildbach- und Lawinerverbauung Kärnten und das Land Kärnten (Wasserbauamt und Geologie) als Projektplaner bzw. fachliche Unterstützung gewonnen werden. Auch bei der Finanzierung der einzelnen Projekte ist eine Drittel-Teilung der Kosten vereinbart. Mit der nunmehr erfolgten Umsetzung der bewilligten Sofortmaßnahmen am Sittersdorfer Bach konnte einerseits eine jahrelange Diskussion um die rechtliche Zuständigkeit, der eigentlich notwendigen Kostentragung durch die betroffenen Grundeigentümer und andererseits eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung erreicht werden.

Sicherheit beginnt aber schon in den Kinderschuhen! Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschlossen unsere Kleinsten, die Kinder des Kindergartens Sittersdorf sowie die Volksschüler, mit Sicherheits-Warnwesten auszustatten. Damit soll sowohl der Schulweg als auch der tägliche Spaziergang der Kinder ein Stück sicherer werden.

Am 25. August 2014 hat uns Herr Johann Hutter mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen den SchülerInnentransport nicht mehr durchführen kann. Ich bedanke mich persönlich bei der zuständigen Referentin 1. Vzbgm. Karoline Schippel und der Amtsleiterin für das weit über das übliche Zeiterfordernis hinausgehende Engagement zur Suche nach raschest möglichem Ersatz. Ich danke auch allen Eltern für das gezeigte Verständnis und möchte festhalten, dass solche Entscheidungen eine exakte Planung, Koordination mit Schule, Eltern, Finanzamt und vor allem mit einsatzbereiten Unternehmen notwendig machen. Seit Mitte September ist die Firma Taxi Pongratz KG mit der Durchführung der Schülertransporte in der Gemeinde Sittersdorf beauftragt. Wir hoffen, dass auch diese Zusammenarbeit genauso zufriedenstellend verläuft, wie sie in den Vorjahren mit der Firma Taxi Hutter war. Ich möchte mich persönlich und im Namen der Gemeinde Sittersdorf für die jahrelange Dienstleistung der Firma Hutter bedanken und ihm alles erdenklich Gute, vor allem aber Glück und Gesundheit, wünschen.

Ihr Bürgermeister

LABg. Jakob Strauß



Sicherheits-Warnwesten für unsere Kinder



■ GR Gerhard Koller – Angelobung zum Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes

Nach dem Ausscheiden von GR Albert Sitar wurde eine Nachbesetzung im Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf notwendig. In der GR-Sitzung am 14.08.2014 wurde Herr Stefan Schippel zum ordentlichen Mitglied des Gemeinderates nominiert. Herr GR Gerhard Koller übernimmt die Funktion eines Ersatzmitglieds des Gemeindevorstandes und wurde von Herrn BH Mag. Gert-André Klösch angelobt. *Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Kraft und Erfolg!*

■ Endlich einheitliche Postleitzahl für gesamte Gemeinde Sittersdorf

Nach dem in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf am 25.07.2012 gefassten Beschluss zur Vereinheitlichung der bisher bestehenden Postleitzahlen 9133, 9123, 9141 und 9132 auf eine gemeinsame PLZ 9133 SITTERSDORF und der dafür notwendigen Zustimmungen der Nachbargemeinden Gallizien und Eisenkappel-Vellach wurde nunmehr von der Österreichischen Post AG, 1030 Wien, die offizielle Durchführung einer Umpostung des PLZ-Namens von 9133 Miklauzhof auf **9133 Sittersdorf ab 01. September 2014** bestätigt. In diesem Zusammenhang ist es für sie, geschätzte GemeindebürgerInnen, wichtig zu erwähnen, dass durch die Gemeinde Sittersdorf bzw. über das zentrale Melderegister alle PLZ-Änderungen bei ihren Meldeadressen automatisch durchgeführt wurden. Damit verbunden ist auch die Änderung der PLZ bei sämtlichen Behörden, welche über Zugriff auf das Zentrale Melderegister verfügen, z. B. Finanzamt, Sozialversicherung, etc.

Beim zuständigen Finanzamt erfolgt die Umstellung der Postleitzahl auch für Einzel-/Kleingewerbebetriebe im Rahmen der Grunddatenverwaltung NEU ebenfalls automatisch. Lediglich „juristische Personen“ haben durch den Vertretungsbevollmächtigten die Änderung selbst zu beantragen. Sollten sie dazu eine Bestätigung der Gemeinde benötigen, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme. Wir stellen diese selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

5.11. Thermenspaß in Loipersdorf
*Busfahrt *Tageseintritt *Kinder ermäßigt Preis p.P. € **43,-**

5. - 8.12. Moravske Toplice, Hotel Termal
*Busfahrt *3 x Halbpension *Thermenbenützung inkludiert Preis p.P./DZ € **198,-**

Diverse Termine Erlebnisreise Istanbul
*Flug ab/bis Wien *Hoteltransfer *4 Nächte Hotel 3* Preis p.P. ab € **299,-**

11. - 18.5. Kreuzfahrt Costa Mediterranea
*7 Tage ab/bis Triest *Vollpension *Getränke inklusive
*Triest, Bari, Korfu, Mykonos, Santorin, Split, Triest
*Frühbucherpreis bis 31.10. *Doppelkabine Preis p.P. ab € **729,-**

Bei uns buchen Sie Flugreisen, Hotels weltweit, Kreuzfahrten und vieles mehr ohne Buchungsgebühr. Ausgenommen Ticket Service Charge bei Flug-only Buchungen.


EBERNDORF | DOBRLA VAS | 04236/2010.12

■ Heizzuschuss 2014

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2015) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	814,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.221,--
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	126,--

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.040,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.430,--
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	126,--

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen. Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Antragstellung

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom 15. September 2014 bis 27. Februar 2015 gestellt werden. Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu stellen.

■ Wohnungsangebote der Landeswohnbau Kärnten!

Wohnung	Best. aus:	Lage	m ²	HWB	Miete inkl. BK	Finanzbeitrag
Sittersdorf 65, Nr. 8	1 Zimmer, Küche, 2 Kabinette, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil	1. OG	78,54	96,74	€ 457,16	€ 2.948,29
Sittersdorf 65, Nr. 12	1 Zimmer, Küche, 2 Kabinette, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil	2. OG	69,0	96,74	€ 401,70	€ 2.598,12
Sittersdorf 66, Nr. 3	1 Zimmer, Küche, 2 Kabinette, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil, 1 Parkplatz	EG	49,65	74,72	€ 328,67	€ 2.846,42

■ BERICHTE aus dem Gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf in seiner Funktion als Generalversammlung der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH über die Feststellung der Bilanz per 31.12.2013 inkl. Kontrollbericht des Kontrollausschusses

Die Bilanz der Sittersdorfer Infrastruktur GesmbH für den Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2013 wurde durch das Steuerberatungsbüro „CONFIDA St. Veit“ erstellt und in der Kontrollausschuss-Sitzung am 07.08.2014 auf die Richtigkeit und Vollständigkeit hin kontrolliert. Im Jahr 2013 wurden keine wesentlichen Anschaffungen getätigt. Die Einnahmen werden größtenteils aus Mieterträgen sowie aus Waren- und Dienstleistungserlösen erzielt.

AoH-Projekt Nr. 81

„Sanierung der Volksschule Sittersdorf“:

a. Bericht an den Gemeinderat über die Vergabe der Lieferung und Montage von Fenstern und Sonnenschutzeinrichtungen gemäß Vergabevorschlag des technischen Baudienstes vom 25.03.2014 zum aoH Projekt Nr. 81 „Sanierung Volksschule Sittersdorf“

Seitens des Baudienstes wurde vorgeschlagen, den Auftrag für die Gewerke „Lieferung und Montage von Fenstern und Sonnenschutzeinrichtungen“ an die bestbietende Unternehmung, die Firma Zwick GesmbH, 9150 Bleiburg, mit einer Auftragssumme von € 136.697,83 (inkl. MWSt. mit Nachlass) zu vergeben.

b. Bericht an den Gemeinderat über die Vergabe der Trockenbauarbeiten zum aoH Projekt Nr. 81 „Sanierung Volksschule Sittersdorf“

Der Vergabevorschlag des technischen Baudienstes vom 04.08.2014 sah folgende Reihung vor:

	Firma	Angebotssumme inkl. MWSt.
1.	Swietelsky, 9020 Klagenfurt	€ 209.528,03
2.	Dekorputz GesmbH., 9220 Velden	€ 222.704,52
3.	Lico Isolierbau, 9400 Wolfsberg	€ 226.299,36
4.	SNB Trockenbau, 9020 Klagenfurt	€ 234.376,67

Nachdem das Angebotsergebnis über den Schätzkosten liegt, wurde diese Thematik am 02.07.2014 im Zuge der Baubesprechung erörtert. Der Bestbieter räumte in diesem Zuge einen

ZU VERMIETEN in Sittersdorf, Gasthaus ROSE, 1. Stock

- 2-Zimmer-Wohnung in Top Zustand mit Dachterasse, Parkplatz, Balkon und Gartenanteil; Küche und großes Bad vorhanden! 68 m² Wfl., € 490,- inkl. aller Betriebskosten, Kautions € 1.000,-
- Ab 1. Dezember eine neue 30 m² Garconniere mit Balkon um € 300,- inkl. aller Betriebskosten! (Carport gegen Aufpreis)

Tel.: 0664/82 20 201

Nachlass von 2% ein. Aufgrund der Dringlichkeit der Vergabe von Trockenbauwänden wurde der Auftrag in die Bereiche „Trockenbauwände“ und „Akustikdecken“ gesplittet.

	Firma	Angebotssumme inkl. MWSt. mit Nachlass
1.	Swietelsky, 9020 Klagenfurt Trockenbauwände	€ 80.133,23

AoH-Projekt Nr. 81 „Sanierung der Volksschule Sittersdorf“: Bericht an den Gemeinderat betreffend einer Heizanlage für die VS Sittersdorf

a. Festlegung hinsichtlich Art der Heizung in der neu sanierten Volksschule

b. Beratungsergebnis des GV über die vorliegenden Angebote der Firmen AEE, HSH, Zoppoth und Kelag-Wärme Villach

c. Beratungsergebnis des GV betreffend Finanzierung der zu errichtenden Heizanlage

Seitens der zuständigen Referentin 1.Vzbgm. Karoline Schipfel wurde die Errichtung einer Pelletsheizung in der neu sanierten Volksschule Sittersdorf, welche auch die Wärmeversorgung des Kindergartens sicherstellen soll, vorgeschlagen. Entsprechende Angebote über die geplante Pelletsheizung wurden dem Gemeindevorstand übermittelt. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, den Auftrag über die Errichtung einer Pelletsheizung in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Honesta an die Firma A. Zoppoth – Haustechnik GmbH. zum Preis von € 59.709,55 inkl. MwSt. zu erteilen. Die geplante Heizungsanlage soll über BZ-Mittel für die Jahre 2014/2015 aus dem Gemeindehaushalt finanziert werden. Ein Finanzierungsplan über € 80.000,- ist zu erstellen.

Anträge des Familienausschusses:

„Kindernest“ gem. KinderbetreuungsgesmbH, 9020 Klagenfurt: Beschlussfassung des Gemeinderates zur Vereinbarung betreffend die Lern- und Freizeitbetreuung im Rahmen der „schulischen Tagesbetreuung“ in der VS Sittersdorf

Die Gemeinde Sittersdorf beauftragt die „Kindernest“ gem. KinderbetreuungsgesmbH, seit dem Schuljahr 2008/2009 im

Rahmen der „schulischen Tagesbetreuung“ mit der Lern- und Freizeitbetreuung von max. 20 SchülerInnen in der VS Sittersdorf. Die SchülerInnen werden von einer fach einschlägig ausgebildeten Pädagogin begleitet. Die Gesamtkosten für die bei der „KinderneSt“ gem.GmbH zugekauften Leistungen nach Abzug der voraussichtlichen Betreuungsbeiträge für das Schuljahr 2014/15 betragen voraussichtlich € 21.517,28. Die Kalkulation der Betreuungsbeiträge erfolgte auf Basis der von der Direktorin bekanntgegebenen SchülerInnenzahlen mit Stichtag 30.04.2014. Das Land Kärnten teilte mit, dass die vom Schulerhalter beantragten Förderungen aus Landes- und Bundesmitteln direkt an die Schulerhalter ausbezahlt werden (voraussichtlich € 16.000,-/Gruppe).

Anträge des Umweltausschusses:

a. Beratung und Beschlussfassung betreffend „Energieleitbild Sittersdorf 2014“

b. Beratung und Beschlussfassung betreffend „Energiepolitische Richtlinien Sittersdorf 2014“

Als e5-Gemeinde hat sich die Gemeinde Sittersdorf zur Erstellung eines Energieleitbildes, das vom e5-Team ausgearbeitet wurde, entschlossen. Die Gemeinde Sittersdorf bekennt sich zur nachhaltigen Energieentwicklung und sieht in deren Umsetzung einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Bis 2025 versorgt sich die Gemeinde durch einen Energiemix aus eigenen Ressourcen soweit wie möglich selbst mit Energie aus Sonne, Wasser, Holz, in einigen exponierten Lagen eventuell auch mit Windenergie. Die Einsparung von Energie und Steigerung der Energieeffizienz hat oberste Priorität. Die energetische Verwer-

tung der Biomasse bis hin zur Kompostierung wird vorangetrieben. Das Energiethema begleitet alle Bereiche die auch im e5-Programm abgebildet sind, inkl. Mobilität, Raumordnung, Beschaffungswesen und Nahversorgung. Die Bevölkerung muss für dieses wichtige Thema motiviert und „mitgenommen“ werden. Um das Leitbild entsprechend umzusetzen, werden in den energiepolitischen Richtlinien bereits konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aufgezeigt.

Ing. Wutte Willibald, 9133 Hart 1: Antrag auf Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde St. Kanzian am Klopeinersee und der Gemeinde Sittersdorf im Bereich des Anwesens Hart 1, KG Lauchenholz

Mit Schreiben vom 05. Feber 2014 (Posteingang bei der Gemeinde Sittersdorf) hat Herr Ing. Willibald Wutte den Antrag auf Änderung von Gemeindegrenzen eingebracht. Ein entsprechender Vorschlag zur beantragten Grenzänderung liegt dem Ansuchen bei. Dieser Antrag wurde mit dem Ersuchen um Behandlung an die Gemeinde St. Kanzian am Klopeinersee übermittelt. Diese hat in ihrer Sitzung am 08.04.2014 (5. Punkt der Tagesordnung) diesen Sachverhalt erörtert und folgenden einstimmigen Beschluss gefasst: Gemäß § 3 Abs. 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung wird verordnet, dass eine Ortschaft mit dem Namen „Hart“ gebildet wird, wobei die auf den Grundstücken Nr. 19, 20, 21, 22 und 23 (alle KG Lauchenholz) liegenden Wohngebäude und sonstigen Objekte der Ortschaft Hart zuzuzählen sind. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat dem Antrag des Herrn Ing. Willibald Wutte, 9133 Hart 1, auf Abänderung der bestehenden Gemeindegrenzen zugestimmt.



Ausbaufähiges MASSIVHAUS mit Bergpanoramablick in Oberrarrach am Südhang ZU VERKAUFEN € 139.000

Bj. 2005, Grundstück 1.187 m²

110 m² Wfl. OG: WOHNRAUMSCHAFFUNG möglich (Giebel offen)
100 m² Nfl. EG: 2 Garagen u. 3 Räume, verflieset und verputzt
70 m² Nfl. UG: Dichtbeton-Keller verflieset

Inklusive Vollwärmeschutz, elektrische Rolll Tore, Heizungsroh- und Elektroinstallationen, Balkonanschluss westseitig und Stützmauer hofseitig (für Carport?)

Tel.: 0664/82 20 201

**Herzliche Einladung
zum dritten**

Advent am Bauernhof

zugunsten der

Kärntner Kinderkrebshilfe

am Freitag, 28.11. und Samstag, 29.11.2014

jeweils von 16 Uhr bis 20 Uhr

am Biobauernhof Familie Piroutz Müllnern/Sittersdorf

Wie immer erwarten sie viele schöne Dinge
für die Adventzeit:

Kränze, Gestecke, Krippen, Adventkalender, Lichterbögen,
Gestricktes und Vieles mehr.

Und natürlich herrliche Kekse, Kletzenbrot ...

Für die musikalische Umrahmung sorgen:
der Singkreis Völkermarkt

*Kunstwerke von Gudrun Zikulnig und Anita Schein
werden versteigert.*

Erleben Sie bei Glühmost und bäuerlichen Schmankerln
einen stimmungsvollen Adventmarkt der besonderen Art
und helfen Sie mit Ihrer Spende, betroffenen Familien ein
wenig Licht ins Dunkel zu bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Frauenbewegung Sittersdorf und
Familie Piroutz





■ Hochwasserschutzmaßnahmen am Sittersdorfer Bach

Im August 2014 konnte nach mehreren Besprechungen mit der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt – Abt. Wasserrecht, dem Wasserbauamt des Landes Kärnten und der Wildbach- und Lawinerverbauung - Sektion Kärnten, endlich die Zustimmung aller Grundeigentümer entlang des Sittersdorfer Baches für die von der Wildbach-Kärnten vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen erlangt werden. Vor der Umsetzung der ausgearbeiteten Maßnahmen war aufgrund einer Anzeige allerdings auch die Zustimmung der Naturschutzbehörde einzuholen. Auch diese Hürde konnte durch die Unterstützung aller beteiligten Behörden innerhalb kürzester Zeit erfolgreich genommen werden. Ende September wurde mit den Bagger-

arbeiten begonnen und schon nach wenigen Tagen zeigten sich die ersten positiven Auswirkungen. Die vom Erdmaterial freigelegte Fläche bewirkte ein sofortiges Abfließen und Versickern auf der bestehenden Feuchfläche. Ebenfalls freigelegt und gesäubert wurde das bestehende Bachbett am Unterlauf des Sittersdorfer Baches. In den nächsten Tagen wird die Räumung des Bachbettes im Bereich des Ortskerns erfolgen. Damit wären die projektierten Sofortmaßnahmen abgeschlossen. Um allerdings dauerhaft für entsprechende Sicherheit entlang des Sittersdorfer Baches zu sorgen, werden von den zuständigen Fachabteilungen weitere Maßnahmen in Form eines Gesamtprojektes als notwendig erachtet.



■ Landwirtschaftsausschuss – Besuch der Agrarmesse in Maribor

Der Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde Sittersdorf mit Obmann Gerhard Nortschitsch organisierte am 25. August 2014 eine „Informationsreise“ zur Maisspindelverarbeitungsanlage der Familie Tschingerl in Hallenrein, Steiermark. Nach einer ausführlichen Besichtigung der Anlage ging die Fahrt weiter zu einer der größten Agrarmessen Sloweniens

– zur „AGORA Gornja Radgona“. Hier konnten sich die Teilnehmer über die Neuheiten am Agrarsektor informieren, landwirtschaftliche Produkte verkosten, uvm. Die heurige Ausflugsfahrt des Landwirtschaftsausschusses klang bei einem gemütlichen Beisammensein in der wohl bekanntesten Weinregionen der Steiermark, im schönen Gamlitz, aus.

**DurchDACHte
Lösungen!**

MAIENBERGER JUNKE

**JK
DACH**
Handel & Dienstleistungen

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

*Ihr heimischer
Bedachungsspezialist wo
**Qualität, Zuverlässigkeit
und Preis stimmen***



■ Volksschule

• SchülerInnentransport

Die Firma Taxi Hutter hat am 25. August 2014 mitgeteilt, dass aus gesundheitlichen Gründen der Schülertransport nicht mehr durchgeführt werden kann und er daher sein Gewerbe zurücklegt. Nach Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt Klagenfurt erhielten wir Unterstützung bei der Suche nach möglichen neuen Vertragspartnern. Leider blieb die erste Frist zur Angebotslegung für die Schülertransporte ergebnislos. Dies hatte zur Folge, dass der Schülertransport in der ersten Schulwoche durch die Eltern selbst erfolgen musste. Erst zahlreiche Telefonate und darauf folgende Verhandlungen führten zu ersten konkreten Angeboten, die eingehend geprüft werden mussten. Auch bei der Routenplanung wurde der Einsatz von unterschiedlichen Fahrzeugen (PKW bzw. Bus) berücksichtigt und mehrere Varianten berechnet, um ein Optimum an Service zu erreichen. Nach einigen Tagen intensivster Verhandlungen und Gespräche konnte die Firma Taxi Pongratz KG als neuer Partner für die SchülerInnenbeförderung in der Gemeinde Sittersdorf gewonnen werden.

Seit 17. September 2014 ist dieses Unternehmen im Auftrag der Gemeinde und zur Zufriedenheit aller Beteiligten tätig. Die Firma Taxi Pongratz KG hat sich im Rahmen der Ver-



HbP

GesmbH

Holzbau-Zimmerei

Pleschiutschnig

Dachstühle
Holzriegelbau
Innenausbau
Wintergärten
Wassereinbauten
Carports
Verschalungen

Tel. 04235/43 40 • Fax 04235/42 77
E-Mail: office@hbp.co.at • www.hbp.co.at

handlungen auch bereit erklärt, künftig einen Taxi-Standort beim Orts- und Gemeindezentrum in Sittersdorf zu betreiben.

• Baufortschritt bei der Sanierung der VS Sittersdorf

Am 25.07.2012 wurde im Sittersdorfer Gemeinderat der einstimmige Beschluss zur Generalsanierung der Volksschule Sittersdorf gefasst. Nach langen und zähen Verhandlungen konnte die Aufnahme der notwendigen Sanierung in den Kärntner Schulbaufonds erreicht und das Projekt in Angriff



genommen werden. Im September 2013 wurde der Umzug der Volksschüler in die Expositur nach St. Philippen ermöglicht und mit der Vergabe der Projektierungsleistungen (Architekt, E-Planer, Statiker, HKLS-Planung, etc.) gestartet.

Nach Abschluss der Planungsarbeiten konnte im Frühjahr 2014 mit den Abbrucharbeiten an der alten Volksschule begonnen werden. Seither sind 6 Monate vergangen und der Baufortschritt kann sich, trotz widrigster Wetterkapriolen während der Bauphase im Sommer 2104, durchaus sehen lassen. Neben den geplanten baulichen Maßnahmen (umfangreiche thermische Sanierung, Umstellung der Stromheizung auf eine Pelletsheizung, Entfernung des Kelag-Trafos aus dem Schulgebäude, Änderung der Raumnutzung im Untergeschoss, etc.) haben allerdings ein paar unvorhersehbare Probleme wichtige Entscheidungen verlangt.

So musste aufgrund ausgesprochener Warnpflicht durch Statiker, Architekt und Bauphysik der gesamte Mitteltrakt (Aula) durch eine Leichtdachkonstruktion erneuert werden. Ebenso notwendig wurde dadurch eine bauliche Änderung der ehemaligen Bibliothek. Auch die Verlegung des Werkraumes in den südlichen Trakt im Untergeschoss war mit einem beträchtlichen Mehraufwand verbunden, denn der Ist-Zustand der Böden wich von den Angaben in den Bestandsplänen mitunter wesentlich ab. All diese Probleme und Hindernisse konnten aber mit Unterstützung ausgezeichneten Fachleute zur Zufriedenheit gelöst werden. Nicht zu verschweigen ist, dass diese Maßnahmen auch mit einem Mehraufwand an Kosten verbunden waren. Dazu wurde in den vergangenen Tagen mit dem Amt der Kärntner Landes-



regierung, Abt. 3 – Gemeinden, der Hochbauabteilung des Landes Kärnten und dem Kärntner Schulbaufonds entsprechende Verhandlungen geführt. Die Fotos von den Sanierungsarbeiten zeigen aber auch, dass mit der Fertigstellung dieses Projektes unsere Volksschule in völlig neuem Glanz erstrahlen wird und allen künftigen Nutzern ein bestmögliches Raumangebot zur Verfügung stehen wird.

■ SCHULSTARTGELD 2014

Höhe der Förderung

Die Förderung zur Abdeckung der Kosten, die durch den Schulbeginn von unterhaltsberechtigten Kindern entstehen (Schulstartgeld), beträgt 50 Euro für jedes schulpflichtige Kind.

Höhe des Einkommens

Die maximale Höhe des Einkommens, bis zu welchem eine Förderung gewährt werden kann, beträgt € 1.650,- netto monatlich (Haushaltseinkommen). Für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person erhöht sich das Nettohaushaltseinkommen um € 126,-.

Bezug des Schulstartgeldes

für jedes schulpflichtige Kind, für welches sie Familienbeihilfe beziehen, jedenfalls anspruchsberechtigt sind:

1. Personen, die für schulpflichtige Kinder im Kalenderjahr 2014 Familienzuschuss nach dem Kärntner Familienförderungsgesetz beziehen oder bezogen haben;
2. Personen, welche Anspruch auf die Gewährung eines Heizzuschusses im Kalenderjahr 2014 haben;
3. Personen, welche Heizzuschuss gemäß der Verordnung LGBl. Nr. 53/2013 erhalten haben;
4. Empfänger von sozialer Mindestsicherung zum Lebensunterhalt im Kalenderjahr 2014 sowie Ausgleichszulagenempfänger.

Die Antragsformulare für das Schulstartgeld 2014 werden beim zuständigen Magistrat oder dem Wohnsitzgemeindeamt ausgegeben und entgegengenommen und sind in der Zeit vom 01. August bis 31. Oktober 2014 einzubringen.

Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu stellen, von dieser hinsichtlich des Vorliegens der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und im Falle des Vorliegens dieser Voraussetzungen dem Land Kärnten weiterzuleiten. Entsprechende Belege zum Nachweis des Einkommens sind vorzulegen. Gutscheine können bis zum 30. November 2014 im Kärntner Handel eingelöst werden. Die Geschäfte in Kärnten, die den Gutschein einlösen, sind mit diesem Plakat gekennzeichnet. Barablöse ist ausgeschlossen.



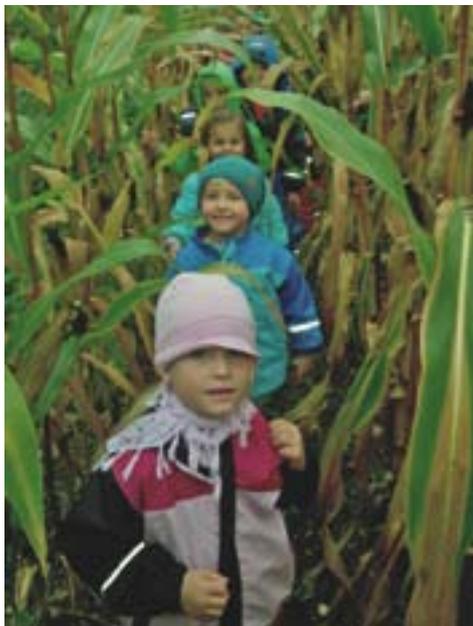
■ Kindergarten Sittersdorf

Das neue Kindergartenjahr hat für unsere Kleinen mit einem herzlichen „Willkommen“ gerade erst begonnen. Nach einer kurzen Einstiegsphase, in der die Kinder mit sehr viel Einfühlungsvermögen an den täglichen Kindergartenalltag gewöhnt wurden, gibt es für die Kleinen sehr viel zu entdecken.



Herbstzeit

Mit selbstgebastelten Herbstkronen machten sie sich bei strahlend schönem Wetter auf zu täglichen Herbstspaziergängen. Auch der Wald hat im Herbst ungeheuer viel zu bieten. Bei den regelmäßigen Ausflügen in den Spielplatz „Natur“ wurde natürlich auch nach geeigneten Bastelmaterialien Ausschau gehalten. Es gab dabei sowohl für die Kleinen als auch für die Erwachsenen sehr viel zu entdecken.



Bauaufsicht

Ein ganz besonderes „Highlight“ waren die Grabungsarbeiten für die neue Heizungsleitung von der Volksschule zum Kindergarten. Dass dabei alles sorgfältig und ordnungsgemäß ausgeführt wurde sorgte die „Bauaufsicht vor Ort“. Die Kinder waren fasziniert von dem Bagger und standen gespannt an den Absperrgittern um den Fortschritt der Bauarbeiten zu verfolgen.

Schulvorbereitung im Kindergarten

Neben den vielen tollen Spielen kommt aber selbstverständlich die Wissensvermittlung nicht zu kurz. Spielerisch werden die Kleinen an den bevorstehenden Schulablauf herangeführt und machen in einfachen Schritten ihre ersten Lernerfahrungen.







SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

Zweigniederlassung Klagenfurt
Joef-Sablatnig-Straße 251
9020 Klagenfurt

Tel: +43 (0)463/33 5 33-0
E-Mail: office.klagenfurt@swietelsky.at
www.swietelsky.com

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN

■ Geburten

Kunzl Amalia Karolina

26.06.2014

Kotnik Leonie Sophie

01.07.2014

Kurz Stefan

11.07.2014

Ribisel Veronika Veronique

12.08.2014

Nechwatal Emily Celine

05.09.2014



11.07.2014 *Stefan Kurz*



12.08.2014

Veronika Veronique Ribisel

■ Hochzeiten:

Kunzl Reinhold & Pototschnig Jacqueline Christine

02.08.2014

Rotter Helmut Manfred & Tributsch Adelheid

02.08.2014

Krainz Jasmin & Tanzer Franz Dieter

02.10.2014



Adelheid Tributsch und Helmut Manfred Rotter

■ Todesfälle:

Omelko Valentin

07.07.2014

Piechura Elisabeth

20.07.2014

Petek Valentin

27.08.2014

Kollenig Erika

Sept. 2014

■ Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

70. Geburtstag:

Hren Renate

Gebhard Sigisbert

Dlobst Erika

Wutte Otto

Wodlei Rosalia

Schulze Maria

Dlopst Josef

Lepitschnig Herbert

(Ehrenbürger)

Stossier Elvira

Wejnik Wilhelm

Hobel Josef

80. Geburtstag:

Luschnig Barbara

90. Geburtstag:

Kogoj Olga

Golautschnik Lorenz

93. Geburtstag:

Rotter Maria

95. Geburtstag:

Jan Helene



Lorenz Golautschnik, 90 Jahre



Josef Hobel, 75 Jahre



Sadnikar Paula, 75 Jahre



Rosalia Wodlei, 70 Jahre



Erika Dlobst, 70 Jahre



Josef Dlobst, 70 Jahre

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at

Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.

Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

BRUCHLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ **Tag des Liedes in Sittersdorf**

Anlässlich der kärntenweiten Aktion „Tag des Liedes“ fand am Sonntag, den 14.09.2014, auf Einladung der Gemeinde Sittersdorf ein „Spaziergang durch die klingende Kellergasse“ statt.

Die Teilnehmer sammelten sich am Gemeindezentrum, von dort ging es zur 1. Station der Kellergassen-Wanderung, dem Weinkeller der Familie Hren. Nach der Präsentation des Weinkellers und einer Weinverkostung sorgte der MPZ Trta mit seinen Lieddarbietungen für gute Laune. Beim ehemaligen Weinkeller der Familie Woschitz sorgte Adolf Eisner mit einem geschichtlichen Vortrag zum Weinbau für wichtige Informationen. Danach ging es weiter zum Wein-

keller des Weinbauvereins, wo eine Führung durch den Weinkeller am Programm stand und die Geschwister Kurnik flott aufspielten. Die nächste Station bildete die Winzerfamilie Kampus, bei der nach einer obligaten Weinverkostung auch der MGV Sittersdorf einige Weisen anstimmte. Dann ging es beinahe nahtlos zur Winzerfamilie Tammegger, bei der Weine und Liedbeiträge des Vokalensembles „VocSit“ am Programm standen. Schließlich fand die Kellergassen-Wanderung bei der Familie Hanschur ihr überaus fröhliches Ende. Der neu gegründete Frauenchor/žensko zbor TRTA Sittersdorf/Žitara vas bildete hier den Abschluss der Sittersdorfer »Klangwolke«.



■ **HAK-Projekt „Gemeinsam in den Herbst“**

Gemeinde-Unterstützung!

„Gemeinsam in den Herbst“ – unter diesem Namen stand ein Maturaprojekt dreier Schülerinnen der Praxis-HAK Völkermarkt, die den sozialen Aspekt neben all dem kaufmännischen Wissen nicht außer Acht lassen wollten. Die Projektgruppe mit Sabrina Kostner, Madelen Karner und Elisabeth Borotschnig plante und veranstaltete das Event mit den zwölf Bewohnern des AVS-Wohnhauses in Sittersdorf, welches am Samstag, dem 20. September 2014 ab 12 Uhr in Sittersdorf stattfand. Organisiert wurde ein Grillfest mit Tanzveranstaltung, einem Therapiehundeteam, zwei Islandpferden, einer feierlichen Übergabe eines gemeinsam produzierten Kalenders 2015 und musikalischer Untermalung durch die Band Effect3. Gemeinsam mit der Maturaprojekt-

gruppe „Freude am Tanzen“ vom Tanzhof Oberburg wurde ein Tanzworkshop organisiert und ein gemeinsamer Tanz einstudiert. Außerdem stand das Projektteam mit einigen Bewohnern des AVS-Wohnhauses in der Küche und backte Kuchen. Das ganze Projekt stand unter dem Motto „Zusammenhalt“ und „Gemeinsamkeit“. Mit diesem Projekt sollte aufgezeigt werden, wie wichtig Integration im Alltag ist. Die Gemeinde Sittersdorf unterstützte das Projekt durch die Aufstellung des Zeltes und den Druck der Einladungen. Mit dem Spendenerlös werden den Bewohnern des AVS-Wohnhauses große und kleine Wünsche erfüllt. Doch der wichtigste Grund für die Projektgruppe war es den Bewohnern einen wunderschönen und unvergesslichen Tag zu bereiten.



■ 11. Sittersdorfer Weinfest!

Im Mittelpunkt des 11. Sittersdorfer Weinfestes, das am 28. September 2014 bereits zum 11. Mal über die Bühne ging, stand natürlich der Sittersdorfer Wein. Bei strahlend schönem Herbstwetter und einer tollen Stimmung konnten sich die zahlreichen Besucher an den angebotenen „Schmankerl“ unserer heimischen Winzer, Selbstvermarkter und Vereine erfreuen. Den Auftakt bildete eine Feldmesse mit Weinsegnung, zelebriert von Pfarrprovisor Martin Horvat und umrahmt vom Kirchenchor der Pfarre Sittersdorf unter der Leitung von Josef Starz.

Der Musikverein Möchling-Klopeinensee verkürzte den Besuchern die Zeit bis zur feierlichen Eröffnung mit einem schwungvollen Frühschoppen.

Bei der offiziellen Eröffnung konnten Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß und die zuständige Referentin 1. Vzbgm. Karoline Schippel zahlreiche Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, LR Christian Ragger, LAbg. Franz Wieser sowie viele Bürgermeister der Nachbargemeinden begrüßen. Auch der amtierende Salamikönig Thorsten Ribeschel aus Sittersdorf drehte mit seiner Salamiprinzessin Jasmin Schalle am Festgelände seine Runden.

Unverzichtbar für das Sittersdorfer Weinfest ist auch der Auftritt unseres „Sittersdorfer Weinkönigs“ mit Pagen, hervorragen-

gend dargestellt von Hubert Pleschounig mit Gattin Irmgard. Die Geschwister Jennifer und Daniel Schmacher begrüßten die Festgäste mit einigen musikalischen Darbietungen.

Im Rahmen der Eröffnung wurde heuer einer weiteren Tradition gehuldigt – und zwar dem „Florianisingen“, das regional sehr begrenzt im Südkärntner Raum zu Ehren des Hl. Florian am Vorabend des 4. Mai von ledigen Burschen, Vereinen oder Gesangsgruppen durchgeführt wird. Die einzelnen Florianigruppen wurden für ihr Bemühen zur Aufrechterhaltung dieses Brauchtums in Sittersdorf von Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß gemeinsam mit LH Dr. Peter Kaiser geehrt. Natürlich durfte eine gesangliche Darbietung dieses traditionellen Liedgutes nicht fehlen.

Im Anschluss daran sorgte der Jauntaler Musikstammtisch mit schwungvollen Weisen für ausgelassene Stimmung. Die Kooperation zwischen der Landjugend Sittersdorf und der Firma Albiro fand in einer Modeschau für Berufs-, Freizeit- und Sportbekleidung seinen Höhepunkt.

Selbstverständlich wurde in geselligen Runden bei einem guten Tropfen Sittersdorfer Wein und anderen kulinarischen Köstlichkeiten noch bis weit nach Sonnenuntergang gefeiert. Wir danken allen unseren Besuchern für ihr Kommen und hoffen, Sie alle beim nächsten Sittersdorfer Weinfest wieder begrüßen zu können.



■ **UŽALJENI MEDVEDEK**

Bereits seit elf Jahren wird in der Pfarre St. Philippen/Šentlipš Theater gespielt. Am 19. und 20. September war es wieder so weit und der Veranstaltungsraum im Gasthaus Skoranz füllte sich. Viele Besucher von Nah und Fern kamen, denn die Kindertheatergruppe lud zur Aufführung des Stückes »Užaljeni medvedek« (Der gekränkte Teddybär) ein. Themen wie Gekränkt-Sein, Eifersucht, Verzeihung und Vergebung wurden mithilfe von Spielzeugfiguren aufgeriffen. Bernarda Gašperčič führte Regie und verteilte die Rollen geschickt an die jungen, ambitionierten Schauspieler.

V Šentlipšu že enajst let neprekinjeno pripravljajo gledališke predstave. V petek, 19. septembra je vabila otroška gledališka skupina Šentlipš na premiero »Užaljeni medvedek« v gostilno Škorjanc. Otroci so se podali v svet igrač in pokazali, da so tudi igrače lahko užaljene, ljubosumne in da znajo



tudi odpustiti in se spraviti. V skupini, katero vodi Roswitha Stern, sodeluje enajst mladih navdušenih igralcev: Johannes Golautschnik, Romina Karizel, Christina Kuneth, Markus in Gabriel Luschnig, Magdalena in Victorija Micheuz, Adrian Petek, Damjan in Daniel Stern ter Cornelia Tamegger. Režijo je imela Bernarda Gašperčič.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

Blumen für jeden Anlaß

gärtnerengleitner

9141 Eberndorf, Buchalm 18
Tel.: 04236/2252

Jetzt bei uns!

Großartig. Jeden Tag.
Der neue Golf Sportsvan.

Dynamisches Design, außergewöhnlicher Komfort. Der neue Golf Sportsvan besticht mit erhöhter Sitzposition, einem bequemen und ergonomischen Einstieg sowie viel Beinfreiheit. Er schafft Raum für Ihre individuellen Bedürfnisse. Und das in jeder Lebenslage.

Verbrauch: 3,9 – 5,2 l/100km.
CO₂-Emission: 101 – 119 g/km. Symbolfoto.

Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsgent
Autohaus Pustnik
9150 Bleiburg, Völkermarkter Straße 15
Telefon 04235/2027
www.pustnik.at

■ Vereine

Pensionistengruppe Altendorf

Die PVÖ-Ortsgruppe Altendorf lud ihre Mitglieder am 23. Juli zu einem gelungenen Sommerausflug nach Millstatt ein. Neben dem Besuch im Kräutergarten und einem sehr gutem Essen im Berggasthof mit wunderschönem Ausblick auf die Umgebung erfreute besonders die Schifffahrt am Millstätter See alle Teilnehmenden. So war die Stimmung bei allen bestens und trug wesentlich zum Gelingen des Ausflugs bei.



Pensionistengruppe Sittersdorf

Die diesjährige „Fahrt ins Blaue“ des Pensionistenverbandes – Ortsgruppe Sittersdorf führte uns ins Burgenland. Am ersten Tag stand der Besuch des Felsenmuseums in Bernstein und eine Führung auf der Burg Forchtenstein auf dem Programm. Nach dem Zimmerbezug und einem ausgiebigen Abendessen wurde in einer Weinschenke noch ein bisschen gefeiert. Am nächsten Tag fuhren wir von Illmitz aus mit einer Pferdekutsche durch die Weinanbaugebiete der Zicklacke bis zur Schiffsanlegestelle. Von dort aus ging es mit einem Schiff über den Neusiedlersee bis nach Mörbisch. Auf dem Schiff durfte ein sog. „Mulatschak“ natürlich nicht fehlen.

Voll von Eindrücken über Teile des Burgenlandes fuhren wir über die Autobahn zufrieden wieder nach Haus.

(PV-Obm. Stefan Schippel)



■ SV ASKÖ Sittersdorf

Junge Kicker braucht das Land!

Am 27. September 2014 wurde von den „SVS-Veteranen“, die auch für die Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des SV ASKÖ Sittersdorf verantwortlich zeichneten, neue Trainingsanzüge, Dressen und Bälle an die jungen Sittersdorfer Kicker übergeben. Die neue Mannschaft unter Trainer Armin Logar und Rudi Tazoll haben bereits tolle Ergebnisse abgeliefert und freuen sich über die tollen Spenden.

Bei den großzügigen Sponsoren möchten sie sich auf diesem Wege nochmal recht herzlich bedanken!



Sittersdorfer Winzer fördern den heimischen Sportverein!

Beim Heimspiel des SV ASKÖ Sittersdorf am 5. Oktober 2014 stellten sich die Sittersdorfer Winzer (Familien Hanschur, Hren, Kampus, Tamegger und der Weinbauverein) mit einer Garnitur neuer Dressen für die Kampfmannschaft ein. Im Beisein von Sponsorenvertretern wurden die neuen Garnituren dem Obmann Lado Blazej und seinen Spielern offiziell übergeben. Die Premiere war mit einem 4:0-Sieg gegen Straßburg sehr erfolgreich. Bei der von den heimischen Winzern organisierten Weinverkostung wurde auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit angestoßen und der Heimsieg gemeinsam gefeiert.





■ **Umwelt**

Umstellung der Altkleidersammlung – Entsorgung durch die Fa. Gojer

Bei der Gemeinde sind ab sofort Sammelsäcke in rötlicher Farbe erhältlich. Mit diesen Sammelsäcken sind die Alttextilien in die neuen Sammelbehälter der Fa. Gojer einzuwerfen. Die Altkleider-Entleerung der aufgestellten Behälter findet jeweils am Mittwoch in der ungeraden Kalenderwoche statt. Bitte bei Bedarf die Sammelsäcke beim Gemeindeamt abholen.



Auch alte Kleider machen Leute...

Textilien können auf vielfältige Weise wiederverwertet werden – vor allem als wieder tragbare Kleider. Wir sammeln daher alte Kleidung in unseren speziellen Boxen und unterstützen damit sozialökonomische Betriebe.

Sammelbehälter

- Sammelbehälter werden von der Fa. Gojer kostenlos zur Verfügung gestellt

Sammelsäcke

- Sammelsäcke werden von der Fa. Gojer auf den Gemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt
- Sammelsäcke werden in ihrer Gemeinde ausgegeben
- Kleidersack nur für die Kleidersammlung verwenden
- Altkleider nur in diesen Sammelsäcken in die Sammelcontainer werfen

Das gehört in den Sack

- Saubere, gut erhaltene und tragbare Kleidung aller Art für Erwachsene und Kinder wie Damenbekleidung, Herrenbekleidung, Unterwäsche, Woll- und Strickwaren, Kinderbekleidung, Handtaschen, Gürtel, Mützen, Schals, Krawatten, ...
- Schuhe aller Art (paarweise) für Erwachsene und Kinder, wie Sommer- und Winterschuhe, Hausschuhe, Textilschuhe
- Heimtextilien wie Bettwäsche, Woll- und Strickwaren, Vorhänge, Stores, Tischdecken, Handtücher, ...

Das wäre zu beachten

- Kleidung muss tragbar und unbeschädigt, trocken und sauber sein
- Schuhe paarweise bündeln
- den Kleidersack gut zubinden
- nur transparente Säcke verwenden

Dafür gibt es keine Verwendung

- Feuchte, schimmelige, beschädigte, verschmutzte Kleidung und Schuhe
- Skischuhe, Eislaufschuhe, Inline-Skates, Moonboots, Gummistiefel, ...
- gebrauchte Lappen
- Stoffreste, Wollreste und Schneiderabfälle, ...
- Steppdecken, Federdecken, Polster, Matratzen, Teppiche, ...

Diese Materialien gehören ausnahmslos in den Restmüll!



Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
Kohldorf 34-36
A-9125 Kühnsdorf

Tel.: +43 (0) 4232 89 222
Fax: +43 (0) 4232 89 222-23
Email: office@gojer.at

www.gojer.at

■ 25 Jahre Partnerschaft FF Untergralla und FF Miklauzhof

Bereits seit 25 Jahren pflegt die Feuerwehr Miklauzhof eine Partnerschaft mit der Feuerwehr Untergralla (Bezirk Leibnitz / Steiermark). Im Rahmen eines Festaktes am 06. Juli 2014 bei der Feuerwehr Untergralla erhielten Herr OBI Herbert Mitsche, BI Erwin Toplitsch, EBI Otto Krainz und HFM Florian Fido eine Auszeichnung vom Landesfeuerwehrverband Steiermark. Die Auszeichnung wurde den Kameraden vom Bezirksfeuerwehrkommandanten Leibnitz Herrn OBR Josef Krenn überreicht. Gleichzeitig wurde auch vom Kommandanten der Feuerwehr Untergralla ABI Alfred Muhri eine entsprechende Urkunde zur 25-jährigen Partnerschaft an Herrn OBI Herbert Mitsche feierlich übergeben.



GEMEINDE SITTERSDORF
9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 - Fax: 04237/2020
E-mail: sittersdorf@ttn.gde.at
www.sittersdorf.at

Grippeschutzimpfung
Montag, 03.11.2014
von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im
Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf

Es wird heuer wiederum eine Grippe (Influenza) – Impfung in Ihrer Gemeinde durch das Gesundheitsamt Völkmarkt angeboten.
Die Impfung ist jeden, der sich schützen will, zu empfehlen.

Besonders empfohlen ist die Impfung für:

- Alle Personen mit erhöhter Gefährdung infolge eines Grundzustandes (chronische Lungenerkrankungen, Diabetes mellitus und Immundefizienz)
- Schwangere und Frauen, die während der Influenzaseason schwanger waren wollen
- Kinder ab dem 7. Lebensmonat bis 4 Jahre
- Personen > 50 Jahren und insbesondere ab 65 Jahren
- Kinder/Jugendliche ab dem 7. Lebensmonat bis 18 Jahren unter Langzeit-Apnoe- oder CPAP-Therapie (Verhütung eines Rye-Syndroms)
- Hoch überwachbare Personen (HMI > 40)
- Betreuungspersonen (z.B. in Spitälern, Altersheimen und im Haushalt) und Haushaltskontakte von Kontaktpersonen (Klasse oder Kontaktpersonen, Eltern Personen, Personen der neuen gemessenen Gruppen)
- Personen in Gesundheitsberufen
- Personen mit hohem Politikrisiko
- Alle Reisende

Eine Eltern/Einverständniserklärung (Einzwilligung zur Grippeschutzimpfung) ist von jeder Person, die eine Impfung wünscht, vor der Impfung vorzufüllen.

Zum Impftermin ist die Mitnahme der Impfkarte erforderlich!

Die Impfkosten betragen pro Impfung € 10,00

Der Referent
1. Vizebürgermeisterin Karoline Schappel, e.h.

Der Bürgermeister
1. Abg. Jakob Strauß, e.h.



staatlich befugter & beedeter Ziviltechniker
ARCHITEKT DI GERALD WERKL

gewerk
ARCHITEKTUR

Gewerbestraße 6/1 · 9113 RUDEN · +43 [0] 42 34 . 81 31 5 · office@gewerk.at

■ Funkleistungsbewerb

Die Feuerwehr Miklauzhof pflegt bereits seit 25 Jahren eine Partnerschaft mit der Feuerwehr Untergralla (Bezirk Leibnitz / Steiermark). Am 13. September 2014 fand in Gralla der Funkleistungsbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Leibnitz statt. Dieser Bewerb wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Untergralla veranstaltet. Um die Partnerschaft zu vertiefen, haben Herr BI Erwin Toplitsch, BM Gerhard Koller und FM Dominik Zwillak von der FF Miklauzhof an diesem Bewerb teilgenommen.

Dieser Funkbewerb besteht aus sechs Stationen, welche das Führen von Funkgesprächen, die Kartenkunde, Verfassen von Meldezetteln und die allgemeine Funkkunde beinhalten. Über 130 Feuerwehrmitglieder nahmen an diesem Bewerb teil und das Team der Feuerwehr Miklauzhof erreichte in der Gästewertung den hervorragenden 1. Platz.



Siegerehrung v.l.n.r. Bürgermeister von Gralla Hubert Isker, Nationalratsabgeordneter Josef Muchitsch, BI Erwin Toplitsch, FM Dominik Zwillak, BM Gerhard Koller, Abschnittsfeuerwehr-Kommandant Alfred Muhri, Kommandant-Stellvertreter Andreas Wippel.

■ Treue Gäste bei Familie Kuneth

Ausschuss-Obmann Gerhard Koller konnte heuer bei der Vermieter-Familie Kuneth Antonia und Josef in Pfannsdorf langjährige Gäste der Gemeinde Sittersdorf ehren. Wir danken für die jahrelange Treue und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!



Fam. Dongen Cees & Godelieve – 25 Jahre